

Handlungsfelder

Medizinische Versorgung	Mittler	Gesunde Arbeitswelten	Niedrigschwellige, professionelle Hilfen für Menschen in schwierigen Lebenslagen	Gesunde Lebenswelten
<p>Optimierung von Wegen im Versorgungssystem (z.B. Entlassungsmanagement)</p> <p>(AG Senioren)</p> <p>(10 Pkt)</p>	<p>Professionelle und wertschätzende Betreuung und Koordination ehrenamtlicher Strukturen von und für Senioren sowie Vernetzung und Stärkung bereits bestehender niedrigschwelliger (dezentraler) Strukturen (Entlastung, Begleitung, Lotsen)</p> <p>(AG Senioren) (14 Pkt)</p>	<p>Entwicklung einer Online Plattform zur Vernetzung der bereits bestehenden Angebote inklusive Filterfunktion für Arbeitnehmer, Führungskräfte und Arbeitgebern, die es ermöglicht spezifisch nach den jeweiligen Bedarfen zu suchen und gezielt Informationen über die jeweiligen Dienstleister in der Umgebung mit Informationen zu erhalten. (AG Erwachsene mittleren Alters – Arbeitswelt)</p>	<p>Erleichterung des Zugangs zu (gesundheitlichen) Leistungen trotz Sprachproblemen und Unkenntnis der Strukturen</p> <p>(AG Senioren) (15 Pkt)</p>	<p>Ausbau gesundheitsfördernder Lebenswelten (Kita, Schule, Wohnumfeld), die durch ihre Struktur und Angebote gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen Fördern (AG Kinder-Jugendliche) (11 Pkt)</p>
<p>Verbesserung der Arzt-Patienten-Kommunikation</p> <p>(AG Erwachsene mittleren Alters – Lebenswelt)</p> <p>(8 Pkt)</p>	<p>Schaffung von Mittlerstrukturen zur Erreichung und Aktivierung von arbeitslosen Menschen und zur Verbesserung d. psychischen Gesundheit.</p> <p>Mittler gestalten dezentrale Treffmöglichkeiten, Begleitungs- und Entlastungsleistungen. (AG Erwachsene mittleren Alters – Arbeitslosigkeit) (8 Pkt)</p>	<p>Entwurf eines Leitfadens als Hilfestellung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement.</p> <p>(AG Erwachsene mittleren Alters – Arbeitswelt)</p>	<p>Menschen bekommen bereits im Vorfeld des Renteneintritts gezielt Informationen zum Übergangsmanagement und der veränderten Lebensgestaltung</p> <p>(AG Übergang 2 – Erwachsene/SeniorInnen)</p> <p>(10 Pkt)</p>	<p>Ausbau von wohnortnahen, sozialen Netzwerken für Familien, in denen individuelle Unterstützung, aber auch Freizeit- und Entspannungsangebote frei verfügbar sind.</p> <p>(AG Kinder und Jugendliche) (5 Pkt)</p>

Medizinische Versorgung	Mittler	Gesunde Arbeitswelten	Niedrigschwellige, professionelle Hilfen für Menschen in schwierigen Lebenslagen	Gesunde Lebenswelten
Flächendeckende medizinische Versorgung im Landkreis	Aufbau von Begleitungs- und Entlastungsstrukturen für Familien in belastenden Lebenssituationen (AG Erwachsene mittleren Alters – Lebenswelt) (4 Pkt)		Ausbau individueller praktischer Hilfen für junge Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Entsprechend der individuellen Bedarfe ist unkompliziert Assistenz abrufbar. (AG Übergang 1 - Jugend/Erwachsene) (5 Pkt)	Ausbau eines flexiblen Hilfesystems, das Familien individuell erforderliche Randzeiten- und Krankheitsbetreuung ermöglicht. (AG Kinder und Jugendliche) (1 Pkt)
Ausbau der Therapieangebote im Kinder- und Jugendpsychiatriebereich. (AG Kinder und Jugendliche) (6 Pkt)	Ausbau von interkulturellen Mittler- und Dolmetscherstrukturen. (AG Kinder und Jugendliche und AG Erwachsene) (1 Pkt)		Sicherstellung kompetenter Beratung und bedarfsgerechter, inklusionsorientierter Unterstützung für Eltern mit Behinderung oder (drohender) Behinderung von Kindern. (AG Kinder und Jugendliche)(3 Pkt)	
Aufbau einer flächendeckenden Versorgung mit Hebammenleistungen. (AG Kinder und Jugendliche) (5 Pkt)	Zugriff der Mittler auf gebündelte Informationen (z.B. Online-Portal), welche sie dann zielgruppenspezifisch weitergeben. (AG Übergang 2 - Erwachsene/SeniorInnen)		Flächendeckender Ausbau von JAS, bzw. interdisziplinären Teams an Schulen. (AG Kinder und Jugendliche)(3 Pkt)	
Entwicklung von einzelfallbezogenen Lösungen, um auch nach Lücken wieder einen Versicherungsschutz herzustellen. Sicherstellung von medizinischen und			Entwicklung von lückenlosen Hilfestrukturen in der medizinischen und Jugendhilfe,- bzw. sozialrechtlichen Versorgung. (AG Übergang 1- Ju-	

<p>zahnmedizinischen Angeboten im Sinne einer Straßenambulanz.</p> <p>(AG Übergang 1 – Jugend/Erw.) (4 Pkt)</p>			gend/Erwachsene)	
--	--	--	-------------------------	--

Medizinische Versorgung	Mittler	Gesunde Arbeitswelten	Niedrigschwellige, professionelle Hilfen für Menschen in schwierigen Lebenslagen	Gesunde Lebenswelten
<p>Bedarfsorientierte Therapeutische Versorgung von Kinder mit besonderem Förderbedarf</p>			<p>Flächendeckender Ausbau von JAS, bzw. interdisziplinären Teams an Schulen.</p> <p>(AG Kinder und Jugendliche)(1 Pkt)</p>	
<p>Hospizarbeit</p>			<p>Aufbau eines Schutzkonzeptes mit Notschlafstelle.</p> <p>(AG Übergang 1 – Jugend/Erwachsene)</p>	
			<p>Ausbau kultursensibler Fachkompetenz wie z.B. traumapädagogische Fortbildungen für Fachkräfte im Umfeld der UMFS und spezifische Angebote in Beratung und medizinischer Versorgung</p> <p>(AG Übergang1 – Jugend/Erwachsene)</p>	